

wo Gott Iz es Du stat wz
 die Im gottes stme erzeugt
 vñ do er bi dem wasser
 fass Iz gab er sine gevete
 vñlob wan der berg vñ
 wz dar vmb wz geniel Im
 gar so herte wol On do
 die Garne fachent Iz er
 wolt belibe vñ sines gott
 da In S wüsti wolt diene
 wolt alleine do galte sy Im
 brott Und wenn sy ihm oder
 har furet so gesachte sy In
 en brachte Im spieß Du want
 er doch in zurcher git als
 wol erkant wie vere er vo
 den lute wz Iz ma Im sin
 noturft durch die wüste le-
 gend landen In begondig
 sin brüder in S wüsti suchen
 vñ Iz sy In mit grosser arbeit
 füden Du begond In gar
 sere Bechware Iz die lute
 als vere durch die wüste zu
 Im müsten gan die Im spieß
 brachte wässer forcht Iz In
 off dem weg gebreß oder
 es schaßre oder vo hars
 wunde bechwarent Und hat
 die brüder Iz sy Im am hewe
 brechre Da mit ersell sin
 noturft sunte Iz die lute

mit Im unbeküntreit wärst
 Allus begond er rütt und
 korn seien vñ eme korn garte
 buwe Iz er bedi sin t noturft
 mit fang sine geliderd ge
 wumme vñ och andre türen
 Sie zu Im kame etliche wost
 möchte getüm Du fügt es
 sich Iz die korn gewohns Iz
 er hät gebüne Iz die tier
 off der wüste dar grunge
 vñ mit Im spieß hattent
 vñ emes tagas do vieng
 er emas vñ spieß Iz Im vñ
 och zu den andren wes zielset
 ir mich Iz ir mir mi korn
 abessent Ich bin doch vo
 Jugent bis an m alster
 in der wüste gewesen brot
 Iz ich swer en kein mensch
 getöt Ich gebüt vñ si dem
 nome Christi Ihu ppi Iz
 ir gagent vñ mir kame
 schaden tuend Als grunge
 die tier dame vñ waren
 Im dar nach als gehorsam
 wz er Jema da gebuuta Iz
 berünte sy Im nie vñ grunge
 vñ vñ vñ an dem veld
 füthen ir weide vñ wan
 si an ir korn kame oder